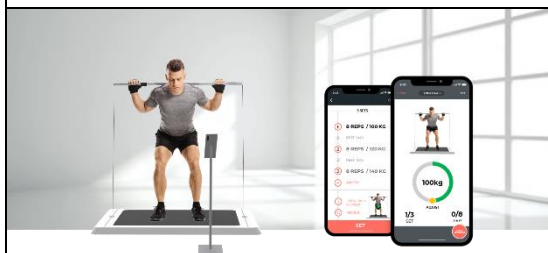


Smart Home Gym



Kontakt

Ing. Martin Mekyna, MSc
Prof. Otto Zeiller-Strasse 10
2000 Stockerau
+43 699 17711083
office@martinmekyna.at

Bisherige Förderungen

Für erste Prototypen-Entwicklung:

- EUR 50.000 (aws Creative Impact)
- EUR 5.500 (Schwerpunktberatung WKO)
- Patent.Scheck (Phase 1+2)

Kapitalbedarf

EUR 150.000 Phase1 – Start (Beginn 2023)

- Gründung
- Produktkonzept schärfen
- Weiterentwicklung Prototyp
- IP generieren

EUR 850.000 Phase2 – Kleinserie (Beginn 2024)

- Teamaufbau
- Software-Entwicklung
- Kleinserie
- Serienüberleitung

EUR 1.000.000 Phase3 – Serienproduktion

- Produktion und Verkauf 1000 Stk.

Wettbewerbsvorteile

- Anmeldung eines Patents zur Simulation freier Gewichte (laufend)
- Sehr kleine Technologie im Einsatz, daher leichter und portabler als Konkurrenz Produkte
- Stationäres Erweiterungsmodul für mehr Trainingskomfort und zusätzlichen Funktionalitäten (vertikale Trainingsmöglichkeiten und Touchscreen
- Fachliche Kompetenz

Management

Martin Mekyna, CEO

Problem

Ambitionierte SportlerInnen führen zu Hause Krafttraining durch, um ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern und Verletzungen vorzubeugen. Sie haben zu Hause aber:

- nicht genügend Platz für große, schwere Trainingsgeräte,
- keine(n) TrainingspartnerIn zur Absicherung bei schweren Gewichten,
- nicht genügend Zeit, um ins Fitnessstudio zu gehen,
- keine automatische Speicherung und Auswertung ihrer Trainingsleistungen und -fortschritte.

Lösung

Wir entwickeln ein individuell konfigurierbares, portables Krafttrainingsgerät, damit sie ihr Krafttraining sicher und auf sehr kleinem Raum durchführen können. Das Produkt ersetzt große Trainingsgeräte und den Weg ins Fitnessstudio. Die Trainingswiderstände bis zu 200kg werden mittels Motoren und intelligenter Steuerung simuliert. Dies ermöglicht eine digitale Ansteuerung und Konfiguration der Trainingsparameter, eine Auswertung von Trainingsdaten und eine individuelle Trainingsplanung mittels Smartphone.

Markt

Allein im DACH-Raum sind 15% der Bevölkerung potenzielle Kunden. Das sind 15 Millionen Menschen, die mehr als 5-mal pro Woche Sport ausüben. Einer Studie des DIFG (Deutscher Industrieverband für Fitnessgeräte) zufolge, planen 3 Millionen Menschen in Deutschland sich 2022 ein größeres Krafttrainingsgerät (Langhantel, Trainingsbänke, Kraftstation) anzuschaffen. Davon sind ca. 13% bereit mehr als 1.000€ auszugeben. Für etwa den gleichen Prozentsatz kommt wegen teils hoher Anschaffungskosten beim Kauf von Kraftgeräten auch ein Miet- oder Abo-Modell in Frage. Weitere Zielmärkte sind GB und Frankreich.

Wettbewerb

Derzeit gibt es wenige vergleichbare Produkte die Elektromotoren für die Erzeugung der Widerstände verwenden. Diese sind zB Tonal, Forme, Vitruvian oder Akuis. Am europäischen Markt ist aber kaum ein Smart Home Gym erhältlich. Unser Produkt differenziert sich insbesondere durch die Simulation freier Gewichte, sowie durch eine Modulbauweise (Erweiterungsmodul zu einem stationären Gerät). Mit unserer eingesetzten Technologie ist künftig auch eine sehr kleine, mobile Variante des Trainingsgerätes möglich.

Business Model

Wir planen einen Verkaufspreis der Hardware zu knapp 3.000€ sowie den Verkauf von Zubehör im Bereich von 500-1000€. Auch der Verkauf von On-Demand Services (individuelle Trainingsplanung etc.) ist geplant. Es wird auch ein Abo-Modell angedacht, für jene KundInnen, denen der Verkaufspreis zu hoch ist, oder die das Produkt nur saisonal verwenden möchten.

Management

Ich als Gründer bin seit vielen Jahren erfahrener Amateur-Leistungssportler im Triathlon. Ich kenne die spezifischen Bedürfnisse und Probleme der Zielgruppe genau. Die Produktidee ist aus einer eigenen Problemstellung, wie oben beschrieben, entstanden. Ich verfüge über 25 Jahre Berufserfahrung im Projektmanagement. Als selbständiger Berater unterstütze ich meine Kunden bei der Team- und Organisationsentwicklung, biete Führungs-, Kommunikations- und interessenbasierte Verhandlungstrainings an und coache bei der agilen Produktentwicklung und agilen Organisationsentwicklung.

Erfolge

Mit einer Förderung von AWS idHv 50.000 EUR und zusätzlichem Eigenkapital wurde ein erster Prototyp (Hardware und Software) entwickelt. Dieser ist bereits seit einigen Monaten mehrmals pro Woche in Verwendung. Der technische Proof of Concept wurde damit erbracht. Erste potenzielle Kunden bescheinigen ein sehr gutes Trainingsgefühl. Ein Patent zur Simulation von freien Gewichten ist mit Unterstützung durch den FFG Patent.Scheck aktuell in Anmeldung. Ein wichtiger Meilenstein ist auch die Aufnahme in die iNITS Inkubation und dessen Startup Camp.